

GEMEINDEBRIEF JUNI - AUGUST 26



# Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN  
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:  
Erstes gemeinsames Gemeindefest  
Gemeindenname ist gefunden  
Häufige Fragen zur Taufe



## Inhalt

- 2 **Überblick**  
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**  
Andacht
- 4 **Berlebeck–Heiligenkirchen**  
Neuer Gemeindename  
Gemeindefest  
**Heiligenkirchen**
- 6 **Neue Musiker | Kirchenführung**  
Posaunenchor  
Familienzentrum | KiBiCamp
- 9 **Berlebeck**  
Nachruf | Besuchsdienst  
Jugendarbeit  
KiBiWo
- 12 **Auf einen Blick**  
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck–Heiligenkirchen**  
GD Schulanfang | Patenschaft
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Benefizkonzert**

## Zum Titelbild

Mit großen Augen schaut das Kind in die Welt.

Neugierig und staunend nimmt es wahr, was rundherum passiert. Schritt für Schritt entdeckt es Neues und lernt die Welt kennen.

Vielleicht ist das auch ein schönes Bild für den Glauben. Denn auch der Glaube bleibt ein ständiges Entdecken: neue Fragen, neue Erfahrungen und neue Hoffungszeichen.

In der Taufe spricht Gott einem Menschen sein Ja von Anfang an zu. Das passiert nicht erst, wenn alles verstanden und erkundet ist. Gottes Zusage gilt schon vorher: „Ich begleite dich auf deinem Weg.“

Im Juni feiern wir einen Taufgottesdienst auf der Adlerwarte und laden herzlich dazu ein, diesen besonderen Moment mitzuerleben.

*Alex Bergen*

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und  
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

**Redaktion:** Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

**Verantwortlich:** Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die  
Verfasser verantwortlich.

**Anschrift der Redaktion:** Arbeitskreis gemeinsamer  
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold  
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos  
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird  
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

**Druck:** 2 D Drewes-Druck OHG, Lage

**Layout:** Christel Linkerhägner

[www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de)

[www.kirche-heiligenkirchen.de](http://www.kirche-heiligenkirchen.de)

[www.lippische-landeskirche.de](http://www.lippische-landeskirche.de)

[www.facebook.com/LippischeLandeskirche](https://www.facebook.com/LippischeLandeskirche)

Die Kirchenvorstände der Ev.-ref. Kirchengemeinden  
Berlebeck und Heiligenkirchen sind im Rahmen des  
elektronischen Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach  
„Lippische Landeskirche“ zu erreichen.

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe  
September - November 26

**6. August 2026**

## Bankverbindung

**Kirchengemeinde Berlebeck:**

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

**Kirchengemeinde Heiligenkirchen:**

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



## Es ströme aber das Recht wie Wasser

Es war Mai. Wir reisten in einer Gruppe durch Israel und Jordanien. Die Reise liegt schon Jahre zurück. Aber die Bilder habe ich immer noch im Kopf. Tagelang hatten wir Wüsten durchquert: Steine, Sand, schroffe Abbrüche, niedrige vertrocknete Sträucher. Jetzt standen wir am Jordan, dort, wo der Fluss aus dem See Genezareth strömt. Um uns **eine andere Welt**. Gräser, Büsche, Bäume, die Hügel in der Ferne – alles grün. Die Vegetation so üppig, die Luft so frisch, dass man automatisch aufatmete.

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach,“ wünscht sich der Prophet Amos. Wo Wasser beständig strömt, lebt das Land auf. Es erblüht. Auch die Menschen atmen durch. Ähnlich wie mit dem Wasser verhält es sich mit Recht und Gerechtigkeit. Wenn Menschen sich darauf verlassen können, dass Recht gesprochen wird, tut das dem Land gut. Niemand muss befürchten, übervorteilt oder ausgenutzt zu werden. Keiner ist der Willkür anderer preisgegeben, auch nicht der Willkür des Staates.

Menschen, die **unter dem Schutz des Rechts** stehen, gehen **aufrechter durchs Leben**. Sie wissen, dass sie zu ihrem Recht kommen. Sie atmen auf.

**Was recht ist**, bleibt strittig. Sie und ich, wir spüren das, wenn wir uns an den aktuellen Debatten in unserer Gesellschaft beteiligen: Wie sollen Erbschaften besteuert werden? Ist es gerecht, private und gesetzliche Krankenversicherung nebeneinander bestehen zu lassen? Was kann man den nächsten Generationen an Altlasten zumuten?

Der Prophet Amos lebt um das Jahr 770 vor Christus in Israel. Sein Empfinden, was gerecht ist und was nicht, hat er **an den Geboten Gottes geschult**. Vieles, was er beobachtet, weckt seinen Zorn. Die Reichen finanzieren ihren Wohlstand, indem sie von den Armen hohe Abgaben an Korn verlangen. So entziehen sie ihnen die Lebensgrundlage und treiben sie in die Verschuldung und die Sklaverei. Damit nicht genug. Sie bestechen die Richter und höhnen die Rechtsprechung aus. „Du

sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört.“

„Du sollst nichts Falsches über deinen Nächsten aussagen.“ - „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach!“ Das wünscht sich nicht nur Amos. Das wünscht sich Gott selber um der Menschen willen, die er liebt.

Manchmal liegen Steine des Anstoßes im Strom des Lebens. Sie stauen das Wasser auf. Ähnlich können sich Gefühle aufstauen: Ohnmacht, Angst und Zorn. An uns ist es, die Steine des Anstoßes wahrzunehmen.

Vielleicht lässt sich der eine

oder andere mit Gottes Hilfe wegräumen? Vor allem aber gilt es, **die Debatten im Fluss zu halten**: Was ist recht vor Gott? Wenn unsere Kräfte dafür zu versiegen drohen, lasst uns Gott bitten, dass uns von ihm her neue Energie zuströmt. Einen interessanten Beitrag zur Debatte um Erbschaften finden Sie übrigens unter <https://www.vogue.de/artikel/marlene-engelhorn-vermoegen-guter-rat-rueckverteilung> (zuletzt abgerufen am 1. Mai 2026)

Gesegnete Sommertage, gerne auch am Wasser, wünscht Ihnen

*Ihre Pastorin Wiltrud Holzmüller*



## Neuer Gemeindename steht fest

Wer vor einigen Wochen den Gottesdienst in einer der beiden Kirchen besucht hat, für den ist diese Ankündigung heute keine Neuheit mehr. Die Kirchenvorstände nutzen das Medium Gemeindebrief aber dennoch, um auch allen anderen Gemeindegliedern eine wichtige Entscheidung auf dem Weg zur bevorstehenden Fusion publik zu machen. Der Name für die neue Kirchengemeinde ab 01.01.2027 steht fest.

Im Vorfeld zur Entscheidung der Kirchenvorstände hatten die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden für ein halbes Jahr lang die Möglichkeit, Ideen für die Benennung der Kirchengemeinde einzubringen. Auf dem gemeinsamen Klausurwochenende im Kloster Loccum, Ende Februar, wurden die bis dahin in den Kirchen aufgestellten, fest verschlossenen, grünen Boxen mit Ihren Vorschlägen dann geöffnet. Die beiden Kirchenvorstände haben sich lange mit den Ideen befasst und schlussendlich zwei Favoriten herausgearbeitet, die argumentativ gegenübergestellt wurden. Dieser Arbeitsschritt führte zu dem Ergebnis, dass mit Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Berlebeck-Heiligenkirchen und Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Heiligenkirchen-Berlebeck zwei denkbare Alternativen zur Auswahl standen.

Für Berlebeck-Heiligenkirchen sprach die alphabetische Reihenfolge und dass dieser Name im gegenwärtigen Gesellschaftsbild der beiden Orte durchaus eine breite Bekanntheit und Geläufigkeit hat. Etwa durch den Namen der Sportfreunde. Für Heiligenkirchen-Berlebeck hingegen sprach unter anderem der historische Aspekt, der Heiligenkirchen als kirchlichen Ausgangspunkt der gesamten Region verankert und verdeutlicht. Ebenso spricht die Gemeindegröße für diese Reihenfolge.

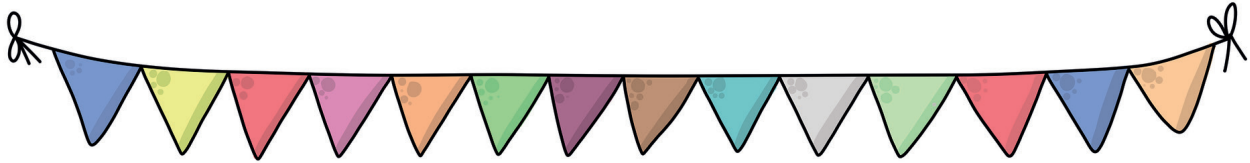
Nach intensiver und reiflicher Überlegung und Beratung haben die beiden Kirchenvorstände sich gemeinsam mit breiter Mehrheit für die Benennung in Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Berlebeck-Heiligenkirchen entschieden. Im gleichen Zug beschloss der gemeinsame Kirchenvorstand, dass die neue Kirchengemeinde ihren Geschäftssitz in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde Heiligenkirchen im Kirchweg haben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für Ihre Mitwirkung, Ihre Ideen und Vorschläge noch einmal herzlichst bedanken.

*Die Vorsitzenden der Kirchenvorstände  
Alex Bergen und Wiltrud Holzmüller*



*Die Kirchenvorstände im Februar bei ihrem Klausurwochenende in Kloster Loccum.  
Mit im Bild die beiden Gemeindeberaterinnen.*



## Kommt, lasst uns gemeinsam feiern!

Das wäre doch schön, ein Gemeindefest!  
In lockerer, fröhlicher Atmosphäre lernen wir uns besser kennen.

Nun ist es soweit! Am **Sonntag, 12.07.2026**, feiern die Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen gemeinsam ein Fest. Wo? In Heiligenkirchen, weil Kirche und Kirchwiese die bessere Möglichkeit bieten. Dort sind elektrische Anschlüsse vorhanden und mit dem Kirchhof haben wir einen etwas erhöhten und umfriedeten Raum.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Es besteht die Möglichkeit, an einem kleinen Pilgertag von Berlebeck nach Heiligenkirchen teilzunehmen. Start ist um **10 Uhr** an der Kirche in Berlebeck.

In Heiligenkirchen beginnt um **11 Uhr** der Gottesdienst - bei gutem Wetter auf der Kirchwiese, bei Regen in der Kirche. Anschließend gibt es eine Bratwurst oder andere kulinarische Köstlichkeiten vom Grill. Der Posaunenchor spielt ein Platzkonzert. An langen Tischen können wir miteinander erzählen und mehr voneinander erfahren. Sollte es regnen, weichen wir ins Gemeindezentrum aus.

Parallel bereichern verschiedene Aktivitäten das Fest: Das Team „Gottesdienst mal anders“ freut sich auf einen Besuch seiner Segens- und Gebetsstation. Kinderschminken, Outdoorspielzeug zur freien Verfügung und eine Hüpfburg sprechen die jungen Gäste an.

Für alle gibt es eine Erfrischung aus der Slush-Eismaschine, der süße Gaumen wird mit einem Kuchenbuffet verwöhnt.

Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen, bitte melden Sie sich bei Ulrike Frers im Gemeindebüro Berlebeck, Tel.: 05231 48940 oder bei Astrid Schlepper, Tel.: 0151 59985204.

Den Abschluss bildet dann um 14 Uhr ein Konzert der Chorgemeinschaft, des Chor „Alive“ und eines spontanen Kinder-Mitmach-Chores in der Kirche.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommertag mit viel Gemeinschaft und laden herzlich ein!

Das Festkomitee





## Mit Schwung gestartet

Gleich zwei Studierende der Hochschule für Musik bereichern das Gemeindeleben in den nächsten Monaten.

**Marah Sophie Heinrich** leitet seit dem 15. Februar den Chor „Alive“. Nach einer ersten Probe sprach sich der Chor spontan für sie aus. Marah Heinrich studiert Musikwissenschaft mit künstlerischem Schwerpunkt



Chorleitung. Bei der Konfirmation in Berlebeck konnte man die Sängerinnen und Sänger erstmals unter ihrer Leitung hören. Für sein weit gefächertes Programm von Pop- bis zu neuer geistlicher Musik erhielt der Chor warmen Applaus. Neue Mitglieder, so sagte Marah Heinrich im Gottesdienst, sind immer willkommen.

**Manuel Böhm** stammt aus Hessen. Schon als Konfirmand begeisterte ihn die Orgel. Er studiert im 2. Semester Evangelische Kirchenmusik in Detmold. Seit dem 1. April ist er als



Organist in Heiligenkirchen angestellt. Auch er hatte seinen ersten Einsatz bei der Konfirmation. Ihm verdanken es die Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie zur Titelmusik von „Star Wars“ in die Kirche einzogen. Ein furioser Auftakt, der Lust auf mehr macht!

Beiden Musikern dankt der Kirchenvorstand herzlich, dass sie sich für Heiligenkirchen entschieden haben, und wünscht ihnen für ihr Wirken in der Gemeinde Gottes Segen.

*Wiltrud Holzmüller*

## Baugeschichtliche Kirchenführung

Unter dem Fußboden unserer Kirche befinden sich die Reste einer steinernen Kirche, die im 9. Jahrhundert, wahrscheinlich schon zu Zeit Karls des Großen erbaut wurde. Sie wurde vor rund 900 Jahren durch einen Neubau ersetzt, von dem große Teile in dem bestehenden Gebäude noch vorhanden sind. Der Kirchturm ist etwas jünger, aus der Zeit zwischen 1200 und 1240. Vor 200 Jahren wäre er fast eingestürzt, da er durch ein Erdbeben stark beschädigt worden war. An- und Umbauten



**Foto: Thomas Flügge**

erfolgten im 14. und 15. Jahrhundert. 1663 wurde eine Gruft angebaut, die zwar 200 Jahre später wieder abgerissen wurde, von der aber noch Spuren

zu sehen sind.

Die interessante Geschichte unserer Kirche hat der Bauhistoriker Dr. Joachim Kleinmanns in den vergangenen beiden Jahren intensiv anhand der Schrift- und Bildquellen sowie der Bausubstanz untersucht. Unter anderem wurden von Dr. Hubertus Michels auch Bohrkerne aus der Dachkonstruktion zur Altersbestimmung entnommen. Neue Erkenntnisse und Bekanntes stellt uns Joachim Kleinmanns bei

einer Führung um und in der Kirche am Samstag, 11. Juli, vor. Die Führung beginnt um 15 Uhr auf dem Kirchhof vor der Kirche.



## Fest verwurzelt in zwei Gemeinden - Posaunenchor CVJM Detmold-Heiligenkirchen

Das letzte Jahr war wieder etwas Besonderes. Eine Bläsermatinee zu drei Bildern von Marc Chagall, Projektchor zum Thema Flucht und Segen, Chorfahrt nach Münster und die Musik bei Kerzenschein. Das waren die Highlights aus dem letzten Jahr, die die 25 Bläser\*innen des Posaunenchores neben den Gottesdiensten gestaltet haben.

Mit Jahresbeginn begann der Posaunenchor, sich auf die Bläsermatinee zu den drei Bildern von Marc Chagall, einer Suite von Jens Uhlenhoff, vorzubereiten. Kurz vor den Sommerferien wurden die Stücke in einer Bläsermatinee in Heiligenkirchen und einem Gottesdienst in der Erlöserkirche am Markt aufgeführt.

Nach den Sommerferien gab es einen Projektchor des Posaunendienstes der Lippische Landeskirche. Fünf Stücke zum Thema Flucht und Migration wurden erarbeitet und in einem Gottesdienst in der Erlöserkirche am Markt aufgeführt. Die Musik wurde ursprünglich zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2024 in Hamburg von Jens Uhlenhoff komponiert.

Einfühlsam und bewegend wurden die Stationen einer Flucht musikalisch mit Textbegleitung verarbeitet.



Im Oktober waren fast alle Bläser\*innen mit zur Chorfahrt in die Jugendherberge Münster. Es wurde intensiv die Musik bei Kerzenschein zum Thema „Seht, die gute Zeit ist nah“ vorbereitet. Das Ergebnis war im Gottesdienst zum 1. Advent zu hören. Aber auch das Erkunden von Münster und geselliges Beisammensein kam nicht zu kurz.



## Posaunenchor

CVJM DETMOLD-HEILIGENKIRCHEN

Trifft eigentlich die Zusammenlegung von Gemeinden auch den Posaunenchor?

Heiligenkirchen/Berlebeck und auch Detmold Ost/West werden vereint. Wir werden unser Engagement aber nicht zurückfahren. Als CVJM Posaunenchor praktizieren wir schon seit Jahrzehnten die Tätigkeit für zwei Gemeinden mit dem vereinigten Posaunenchor aus CVJM Detmold und Heiligenkirchen. Wir werden wie gewohnt die Veranstaltungen und Gottesdienste in den Kirchengemeinden musikalisch gestalten.

Seit Anfang des Jahres hat der Posaunenchor ein eigenes Logo und eine neu gestaltete Website, schauen Sie gerne mal vorbei.

[www.posaunenchor-detmold.de](http://www.posaunenchor-detmold.de)

Der Posaunenchor bedankt sich für die Spenden und Kollekten des letzten Jahres. Durch diese Einnahmen kann der Posaunenchor neue Literatur anschaffen und immer wieder neue Stücke und Choralbearbeitungen erarbeiten.

**Am 04. Juli um 18 Uhr spielt der Posaunenchor im Rahmen der Gemeindefestveranstaltung ein Sommerkonzert in der Kirche Heiligenkirchen.** Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Abendmusik.

Beim Gemeindefest am 12. Juli wird der Posaunenchor den Gottesdienst um 11 Uhr musikalisch begleiten. Wir freuen uns auf viele Zuhörer\*innen.

*Matthias Kuhfuß*



## Neues Angebot für unsere Gemeinde

Wir freuen uns, Ihnen ein neues Unterstützungsangebot in Kooperation mit dem Ev. Beratungszentrum vorstellen zu

können. Dieses richtet sich sowohl an die Familien unserer Kita als auch an alle Menschen in unserer Gemeinde und unserem Ort.

Im Laufe unseres Lebens sind wir immer wieder mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Sorgen, Probleme oder Krisensituationen können in jeder Lebens- und Entwicklungsphase auftreten und uns verunsichern. Oft entstehen dabei Fragen, für die es hilfreich ist, ein offenes Ohr und fachliche Unterstützung zu finden.

In geschützter Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Offene Sprechstunde

Ort: Beratungsraum, Kirchweg 16, 32760 Detmold  
Ansprechperson: Frau Anja Tennstedt

Termine:

20.07. / 21.09. / 16.11., jeweils montags - zwischen 15:00 und 16:00 Uhr

Für eine leichtere Planbarkeit bitten wir Sie, sich vorab unter Tel: 05231 47548 oder [kita.heiligenkirchen@eben-ezer.de](mailto:kita.heiligenkirchen@eben-ezer.de) anzumelden.

Ansonsten kommen Sie einfach auch spontan vorbei – wir sind für Sie da.

*Meike Herzke*

## Kinderbibelcamp Nr. 13

Am Ende, wenn alle Kinder glücklich von ihren Eltern abgeholt wurden, alle Räume im Gemeindezentrum und in der Kita wieder aufgeräumt sind, also etwa am Sonntag um 14.30 Uhr sitzen die Teamer beieinander, gönnen sich ein Eis aus dem Hiddeser Eisgeschäft und halten Rückschau: Wie ist es in diesem Jahr gelaufen?

17 Jugendliche und Erwachsene haben 2026 das Team gebildet und in 7 Treffen und 5 Theaterproben das Wochenende vorbereitet. Unterstützt wurden sie durch die Küchen-Teams, die für Mittagessen, Abendessen und Frühstück sorgten.

Am wichtigsten ist immer die Meinung der

Kinder. Wir hatten den Eindruck: Ihnen hat das Kinderbibelcamp am 9. und 10. Mai richtig gut gefallen. Hauptsache!

Es war ja auch alles wieder dabei: singen, spielen, basteln, klettern, Talente zeigen, Party machen, am Feuer sitzen, miteinander übernachten – und an einem Thema arbeiten: Was kann Kindern Angst machen? Und wie gewinnen sie dann neuen Mut?

Der Kirchenvorstand

Heiligenkirchen dankt sehr herzlich allen Teamern, die sich beteiligt haben, und vor allem denen, die auch in der Nacht Verantwortung übernommen haben. Ebenso dankt er allen, die das KiBiCamp mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben. *WH*



# RENATE MATZ

\*20. 10. 1947 †22. 02. 2026



Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfort liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird

2. Timotheus 4,7

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Berlebeck trauert um Frau Renate Matz, die Gott, der Herr über Leben und Tod am Sonntag, dem 22. Februar 2026 zu sich gerufen hat. Sie verstarb im Alter von 78 Jahren.

Frau Matz war über viele Jahre hinweg aktives und lebendiges Mitglied unserer Kirchengemeinde und brachte sich an den verschiedensten Stellen in das Gemeindeleben ein. Über Jahrzehnte hinweg und bis zuletzt war sie Sängerin im Kirchenchor Berlebeck und der Chorgemeinschaft Berlebeck-Heiligenkirchen. Darüber hinaus war sie für einige Jahre als Kirchenälteste im Kirchenvorstand der Gemeinde aktiv und wirkte engagiert in der Leitung der Gemeinde mit. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand übernahm sie als Lektorin Kirchendienste und trug im Gottesdienst die Lesung vor.

Sie war außerdem aktive Gemeindebriefaufträgerin und wirkte in den letzten Jahren auch im Vorbereitungsteam der Frauenhilfe mit.

Wir sind Gott dankbar für alles, was Renate Matz dieser Kirchengemeinde an Engagement und Einsatz geschenkt hat, und vertrauen darauf, dass sie nun erfährt, worauf sie in ihrem Leben vertraut hat. Mit allem in Gottes Händen zu sein und bei ihm nun die ewige Heimat zu haben.

Wir werden ihr ein lebendiges Andenken erhalten.

ALEXANDER BERGEN  
Vorsitzender

DER KIRCHENVORSTAND

YANIC REDEKER  
stv. Vorsitzender

## Neuer Besuchsdienst in Berlebeck

MÖGEN SIE.....

..... den direkten Kontakt zu unseren Gemeindemitgliedern?

HABEN SIE.....

.....etwas Zeit übrig, um diese an wichtiger Stelle zu investieren?

DANN SIND SIE....

.... bei unserem neu aufgestellten Besuchsdienst genau richtig!

INTERESSE GEWECKT?

.....dann laden wir Sie herzlich zu einem ersten Treffen

am Montag, 15.06.2026

um 18.00 Uhr

in die Kirche nach Berlebeck ein.

Sollten Sie verhindert sein und / oder Fragen



zum Besuchsdienst haben, melden Sie sich gerne bei uns (Kontakt Daten unter Kirchenvorstand im Gemeindebrief):

Daniela Westhoff    Maren Strunkmann    Erika Reichardt    Ute Stührenberg

Wir freuen uns auf Sie!



## Über Blechlaternen und Jugendarbeit 1979

Vor einiger Zeit hat der Technikausschuss bei einer Inventursitzung den Dachboden erkundet und dort die „Blechlaterne“, eine alte Zeitung der Kirchenjugend aus dem Jahr 1979, gefunden.

Diese Zeitung entstand in einer Zeit, in der es erhebliche Spannungen zwischen Jugendlichen, dem damaligen Jugendwart Werner Dreyer und dem Heiligenkirchener Kirchenvorstand gab. Werner Dreyer hatte schließlich aufgrund dieser Auseinandersetzungen gekündigt. Viele Jugendliche waren darüber enttäuscht und frustriert. In der „Blechlaterne“ legten sie deshalb in mehreren Artikeln ihre Sicht auf die Ereignisse dar.

Einer dieser Jugendlichen war Stefan Wolf, der später von 1993 bis 2000 Pfarrer unserer Gemeinde war. Um mehr über diese Zeit zu erfahren, haben wir ihn zu einem Gespräch eingeladen.

Er erzählte uns, dass die Jugendarbeit damals gemeinsam für Berlebeck, Heiligenkirchen und Remmighausen stattfand. Zu den Jugendtreffs kamen etwa 100 bis 120 Jugendliche. Die Jugendlichen schätzten Werner Dreyer sehr, weil sie in ihm einen Menschen fanden, der sie verstand. Er nahm sie ernst, hörte ihnen zu und setzte sich mit ihren Fragen, Problemen und Lebenssituationen auseinander.

Für den Kirchenvorstand stellte sich die Situation anders dar. Dort gab es offenbar die Erwartung, dass christliche Jugendarbeit stärker im engeren Sinne gestaltet werden sollte — also mit deutlicher erkennbaren religiösen Inhalten und Formen. Die Jugendlichen empfanden jedoch gerade die Offenheit, das Zuhören und die Annahme ihrer Lebenswirklichkeit als christlich. Ihnen ging es um Akzeptanz: Sie wollten mit ihren Fragen, ihrem Alltag und auch ihren Eigenheiten wahrgenommen und angenommen werden.



In der „Blechlaterne“ heißt es dazu: „Jesus hat sich auch mit allen Menschen abgegeben und zu sich eingeladen, um mit ihnen über ihre Anliegen zu sprechen. Vor Gott sind alle Menschen gleich (...) aber hier auf Erden, scheinbar auch in Heiligenkirchen (...) will jeder etwas Besseres sein.“

Ein weiteres Streitthema war laut Kirchenvorstand, dass einige Jugendliche in Räumen geraucht hatten, in denen dies nicht erlaubt war. Stefan Wolf sieht diesen Vorwurf rückblickend jedoch eher als vorgeschobenen Grund. Aus seiner Sicht ging es im Kern um unterschiedliche

Vorstellungen davon, was Jugendarbeit in der Kirche sein sollte.

Die Jugendlichen hatten wegen des Konflikts auch einen Termin mit den Kirchenältesten. Laut Stefan Wolf kam es dabei jedoch zu keiner zufriedenstellenden Übereinkunft. Die Jugendarbeit sollte zwar nicht aufgegeben werden, und es gab später auch einen Nachfolger. Dennoch sank die Zahl der Jugendlichen nach dieser Zeit deutlich.

Auch wenn Werner Dreyer nur etwa ein Jahr in den Gemeinden tätig war, blieb diese Zeit für viele Jugendliche prägend. Sie erlebten damals, wie wichtig es ist, von Erwachsenen ernst genommen und verstanden zu werden. Zugleich zeigte der Konflikt, wie unterschiedlich die Erwartungen an kirchliche Jugendarbeit sein können: Während die einen stärker auf traditionelle christliche Inhalte achteten, suchten die anderen vor allem einen Ort der Offenheit, des Vertrauens und der Akzeptanz.

Für uns Jugendliche war es interessant herauszufinden, wie Jugendarbeit damals aussah und was im Jahr 1979 passiert ist. Von der „Blechlaterne“ gab es insgesamt etwa 100 Exemplare. Wer noch ein Exemplar besitzt oder etwas über diese Zeit weiß, kann sich gerne bei der Kirchengemeinde melden.

*Finja Strunkmann, Kimberley Spenst und Gerrit Sander*



# KiBiWo 2026

## INSELABENTEUER

26.-30. August  
9.00-12.15 Uhr

Kirchengemeinde Berlebeck  
Kostenfreie Anmeldung  
bis 19.07. unter:  
[berlebeck-evangelisch.de/anmeldung-kibiwo](http://berlebeck-evangelisch.de/anmeldung-kibiwo)

**5-11 Jahre**

**SONNTAG:**  
Familiengottesdienst  
und Abschlussfest  
mit Grillen

Kontaktperson: Alex Bergen 0157 71323348, [alex.bergen@web.de](mailto:alex.bergen@web.de)



## **Sonntag, 7. Juni**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl,  
Posaunenchor und Kirchkaffee  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Stiftung Herberge zur Heimat

## **Sonntag, 14. Juni**

**9.30 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst auf der **Adlerwarte** mit Taufe,  
P Peuckert, Kollekte: Förderverein Adlerwarte Berlebeck

## **Sonntag, 21. Juni**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee  
P.i.R. Harth  
Kollekte: Ev. Familienbildungsarbeit in der Lippischen Landeskirche

## **Sonntag, 28. Juni**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
P Peuckert  
Kollekte: Konfi – Camp

## **Sonntag, 5. Juli**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**,  
anschl. Kirchkaffee  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Ute-Mühlenhof-Stiftung

## **Sonntag, 12. Juli**

**Gemeindefest: Zusammen gut unterwegs!**  
**11.00 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufe und Posaunenchor  
auf der Kirchwiese; bei Regen in der Kirche  
Pn Holzmüller, Alex Bergen und Team  
Kollekte: Kirche unterwegs

## **Sonntag, 19. Juli**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Abendmahl  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Bibeldorf Rietberg



## **Sonntag, 26. Juli**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**  
P Peuckert  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn

## **Sonntag, 2. August**

**18.00 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
P Peuckert  
Kollekte: Blaues Kreuz

## **Sonntag, 9. August**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Arbeitslosenzentrum Ostlippe

## **Sonntag, 16. August**

**17.00 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
P.i.R. Opitz-Hollburg  
Kollekte: Bergkrankenhaus in Nepal

## **Sonntag, 23. August**

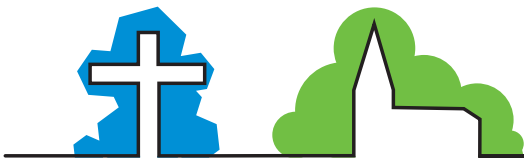
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**  
mit Abendmahl und Kirchkaffee  
Pn Holzmüller  
Kollekte: EKD

## **Sonntag, 30. August**

**11.00 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
zum Abschluss der KiBiWo,  
Alex Bergen und Team  
Kollekte: KiBiWo

## **Sonntag, 6. September**

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee  
P.i.R. Harth  
Kollekte: Bahnhofsmision in Lippe



## Neuer Konfi-Kurs

Gemeinsam mit Gleichaltrigen auf Entdeckung gehen, den christlichen Glauben praktisch erkunden, diskutieren, tüfteln, Theater spielen, Gottesdienste gestalten, zusammen wegfahren – ein Konfi-Kurs hat viele Seiten.

Alle, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, es einmal zu probieren. Egal, ob du getauft bist oder nicht – jeder kann in die Konfirmandenzeit starten.

Näheres erfährt man beim Info-Abend am Donnerstag, dem 2. Juli 2026 um 19 Uhr im Gemeindezentrum Heiligenkirchen, Kirchweg 16.

Interessierte Jugendliche und Eltern können offene Fragen klären und entscheiden, wer nach den Sommerferien dabei sein möchte.

Der Konfi-Kurs wird zum zweiten Mal für Berlebeck und Heiligenkirchen zusammen durchgeführt. Die einzelnen Einheiten finden in Berlebeck oder Heiligenkirchen statt. Über den Ort der Konfirmation wird gemeinsam entschieden.

Auf den neuen Jahrgang freuen sich Gemeindepädagoge Alexander Bergen und Pfarrerin Wiltrud Holzmüller.

*Wiltrud Holzmüller*

## Theater, Theater

In eine andere Rolle schlüpfen, sich verkleiden, vor Publikum auftreten und die Menschen überzeugen – Theater spielen kann richtig viel Spaß machen.

Drei Gelegenheiten haben Jugendliche in unseren Gemeinden, sich als Darsteller oder Darstellerin auszuprobieren. Sie treten beim Krippenspiel auf oder wirken während des Kinderbibelcamps oder der Kinderbibelwoche beim Bibeltheater mit.

In diesem Jahr spielten die frisch Konfirmierten aus Heiligenkirchen beim KiBiCamp drei Szenen aus dem Leben von Jesus: Bei der Hochzeit in Kana verwandelt Jesus Wasser in Wein. Auf dem See Genezareth rettet er die Jünger aus dem Sturm. Am Sabbat heilt er einen Mann, der blind geboren wurde. Alle Geschichten wurden so aufbereitet, dass Kinder sie als Mutmach-Geschichten wahrnehmen konnten.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich immer wieder freiwillig zusammenfinden und die gute Nachricht von Jesus durch ihr Spiel lebendig werden lassen.

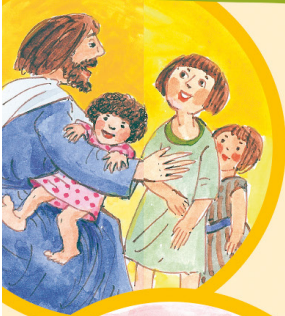
*Wiltrud Holzmüller*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



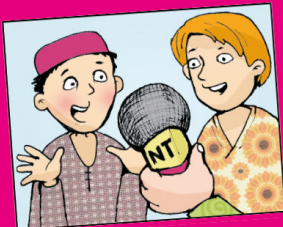
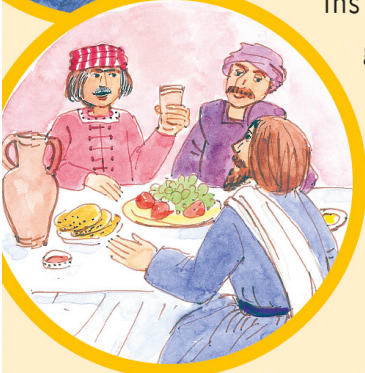
## Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst



genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



**Quizfrage:** Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

**Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine:** „Ich bin heute so durcheinander.“

## Geheimcode für Bibelagenten



**Was bedeutet Mk 10, 46-52?**

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Gottesdienst zum Schulanfang



Schulanfang: Klingt gut!

Am Donnerstag, dem 3. September 2026, werden die Kinder aus Berlebeck und Heiligenkirchen eingeschult. Im letzten Jahr haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, den Gottesdienst zum Schulanfang am Vorabend zu feiern.

Wir laden euch deshalb herzlich ein, mit euren Familien in die Kirche am Kirchweg 16 in Heiligenkirchen zu kommen. Dort feiern wir **am Mittwoch, dem 2. September 2026, um 17.00 Uhr** einen Gottesdienst.

Es wird sehr musikalisch zugehen. Kinder aus dem Chor der Grundschule wirken mit. Trommeln sind zu hören und die Orgel. Vor allem aber erhaltet ihr von uns einen Segen. Denn wir wünschen euch, dass Gott in der Schule an eurer Seite ist.

Wir freuen uns auf euch!

*Für die Grundschule: Anja Hesse-Stockebrand,  
Schulleiterin, für die Kirchengemeinden:  
Pastorin Wiltrud Holzmüller und  
Gemeindepädagoge Alexander Bergen*

## Von den OrgelKids bis zur C-Prüfung

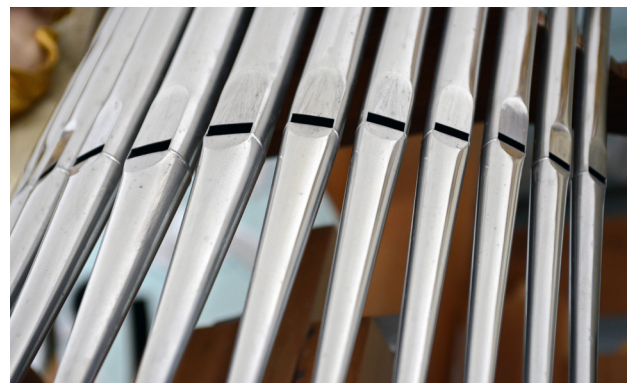
Die Kirchenmusiker der Lippischen Landeskirche suchen Verstärkung. Angesprochen sind alle, die Lust haben, in ihren Gemeinden nebenberuflich die Orgel oder das Klavier zu spielen, Chöre oder Posaunenchor zu leiten.

### OrgelKids und D-Kurs

Der Einstieg bei den „OrgelKids“ ist schon für Teilnehmer ab zehn Jahren möglich. Kinder und Jugendliche, die mitmachen möchten, brauchen keine großen Vorkenntnisse. „Sie sollten nach einem halben Jahr ein Lied im Gottesdienst spielen können“, erklärt Landeskantor Volker Jänig. Bei Interesse schließt sich daran der C-Kurs an oder erstmal als Entscheidungshilfe die neue und etwas leichtere D-Ausbildung: Hier findet der Orgelunterricht in der Heimatgemeinde der Teilnehmer statt und die Ausbildung wird finanziell gefördert. Wer dann Spaß daran gefunden hat und weitermachen möchte, kann anschließend auch zum C-Kurs übergehen.

### Blechbläser

Im Blechbläserbereich, den der Posaunenwart der Lippischen Landeskirche, Christian Kornmaul, betreut, gibt es ebenfalls die D-Ausbildung zum Einstieg.



Das Grundprinzip ist ähnlich: „Gefragt sind alle, die Lust haben, einen Posaunenchor zu leiten und ihr Instrument einigermaßen beherrschen,“ ermutigt Kornmaul zur Teilnahme: „Erst einmal geht’s darum, einen Choral dirigieren zu können - das wird dann immer weiter ausgebaut.“

### Kontakt:

Volker.Jaenig@lippische-landeskirche.de  
Tel. 05261/5543

christian.kornmaul@lippische-landeskirche.de  
Tel. 05231/976860

Weitere Infos auch unter  
[www.lippische-landeskirche.de/musik](http://www.lippische-landeskirche.de/musik)



## Möchtest Du Pate für unser Kind werden?

Fragen rund um das Patenamnt gehören zu den am häufigsten gestellten Fragen bei einer evangelischen Taufe. Einige versuchen wir hier zu beantworten.

### Welche Aufgaben habe ich als Patin oder Pate?

Paten verpflichten sich, mit den Eltern zusammen dafür zu sorgen, dass das getaufte Kind sich der Bedeutung der Taufe bewusst wird. Patinnen und Paten erweitern den engeren Kreis der Familie; sie können für ihr Patenkind zur Vertrauensperson werden, die neben den Eltern für Fragen des Lebens und des Glaubens ansprechbar sind. Patinnen und Paten begleiten die Kinder auf deren Taufweg. Wichtige Momente, an denen diese Seite des Patenamtes sichtbar wird, sind Tauferinnerungsgottesdienste, der Einschulungsgottesdienst und auch die Konfirmation.

### Übernehmen die Paten und Patinnen beim Tod der Eltern die Vormundschaft für das Kind?

Bei der Auswahl der Patinnen und Paten spielt oft auch die Frage eine Rolle, ob Patinnen und Paten für das Kind eintreten könnten, wenn den Eltern etwas zustoßen sollte. Mit dem Patenamnt ist jedoch keine rechtliche Vormundschaftsverpflichtung verbunden. Falls dies gewünscht wird, ist eine gerichtliche Regelung erforderlich.

**Wer kann Patin oder Pate werden?** Patin oder Pate kann werden, wer getauft und konfirmiert oder im religionsmündigen Alter Mitglied der evangelischen Kirche geworden ist. Auch Mitglieder einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft



Christlicher Kirchen oder dem Ökumenischen Rat der Kirchen angehört, sind zum Patenamnt berechtigt. Es ist demnach möglich, dass Paten katholisch oder orthodox sind oder einer Freikirche angehören. Mindestens eine Patin oder ein Pate soll evangelisch sein.

### Kann ich auch Pate werden, wenn ich nicht in der Kirche bin?

Nein. Um glaubwürdig zu versprechen, das Kind auf seinem Taufweg zu begleiten, muss man selbst Mitglied einer christlichen Gemeinschaft sein. Dazu gehört auch die Bereitschaft, einen Teil des eigenen Geldes verbindlich für christliche Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen.

Oft gibt es in der Familie oder im Freundeskreis Menschen, die diese Anforderung nicht erfüllen, weil sie ausgetreten sind. Nach dem Wunsch der Eltern sollen sie aber trotzdem eine wichtige Rolle im Leben der Kinder spielen. In diesem Fall können die Familien mit der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer überlegen, wie diese Personen auch ohne kirchliches Patenamnt in den Gottesdienst eingebunden werden können. Ein eigenes Amt des »Taufzeugen« oder der »Taufzeugin« für Menschen, die keiner Kirche angehören, gibt es in der Lippischen Landeskirche nicht.

**Wie viele Paten oder Patinnen sind nötig?** Manchmal fällt es Eltern schwer, geeignete Taufpaten zu finden, die Mitglied einer christlichen Kirche sind. Eine Taufe kann auch ohne Paten stattfinden. Denn die Taufverantwortung ist Aufgabe der ganzen Gemeinde.

*Wiltrud Holzmüller*



## Termine von Juni bis August

### Für Kinder

---

#### **Kinderkirche (5-11 Jahre):**

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche  
06.06. und 11.07.

### Für Jugendliche

---

#### **Katechumenenunterricht:**

Dienstags 14tägig, 16.15-17.45 Uhr

#### **Konfiunterricht:**

11.07. in Heiligenkirchen von 8.30-12.00 Uhr

**Bibelkreis (12- 25 Jahre):** dienstags , 18.00 Uhr

**Jugendcafé (12-17 Jahre):** freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de

### Für Frauen und Männer

---

#### **Hauskreis:**

Donnerstags, 20.00 Uhr

*Annegret Wächter 0151 52423727*

#### **Männerfrühstück:**

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 0151 61048564*  
25.06. und 30.07.

### Für Senioren

---

#### **Frauenhilfe - Kaffee und mehr**

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr  
17.06., 22.07. und 19.08.

*Doris Frie 0152-59674368*

*Erika Reichardt 0151-19421395*

### Kirchenmusik

---

#### **Chorgemeinschaft**

#### **Berlebeck/Heiligenkirchen**

*Wilhelm Michael 01522 1613785*

*Karl-Bernhard Georges 05231 47223*

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

### Landeskirchliche Gemeinschaft

---

#### **Bibelstunde**

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

*Ulrich Fischer 05231 48234*





## Termine von Juni bis August



### Für Kinder

#### **Kinderkirche (5-11 Jahre):**

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche Berlebeck  
06.06. und 11.07.

#### **Kindergruppe (6-12 Jahre)**

Isabell Biegert 0151 70141355

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum



### Für Jugendliche

#### **Katechumenenunterricht**

Dienstags 14tägig, 16.15-17.45 Uhr

#### **Konfirmandenunterricht**

11.07. in Heiligenkirchen von 8.30-12.00 Uhr

### Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

#### **Frauentreff**

Vera Bähring 05206 9161641

Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

10.06., 08.07. und 12.08.

#### **Männerrunde**

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

03.06., 01.07. und 05.08.



#### **Frühstück für Alleinstehende**

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

09.06., 14.07. und 11.08.

### Kirchenmusik

#### **Chor „Alive“**

Marah Heinrich

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Chorgemeinschaft**

**Berlebeck/Heiligenkirchen** Wilhelm Michael 01522 1613785

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

#### **Posaunenchor**

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



## Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
[www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de)



## Gemeindepädagoge Alex Bergen

Vorsitzender Kirchenvorstand  
0157 71323348  
[alex.bergen@web.de](mailto:alex.bergen@web.de)



## Pastor Ulrich Peuckert

05252 7121  
[ulrich.peuckert@pfr.lippische-landeskirche.de](mailto:ulrich.peuckert@pfr.lippische-landeskirche.de)



## Gemeindebüro

Ulrike Frers  
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
Tel. 05231 48940  
Fax 05231 469569  
[info@berlebeck-evangelisch.de](mailto:info@berlebeck-evangelisch.de)  
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

## Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785  
[wm48@web.de](mailto:wm48@web.de)

## Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5  
Simone Pansegrau  
05231 47040  
[kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de](mailto:kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de)

## Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

## Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

05231 99280

## Unser Kirchenvorstand

Alex Bergen - Vorsitzender  
0157 71323348

Martin Hausmann  
05234 2221

Yanic Redeker - stv. Vorsitzender  
0152 37218313

Erika Reichardt  
0151 19421395

Gerrit Sander  
0157 32316956

Maren Strunkmann  
05231 9621353

Ute Stührenberg  
0151 10545501

Paul-Gerhard Wächter  
0151 61048564

Daniela Westhoff  
0157 85993398



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



## Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold  
[www.kirche-heiligenkirchen.de](http://www.kirche-heiligenkirchen.de)



## Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold  
05231 46041  
[wiltrud.holzmuller@gmx.de](mailto:wiltrud.holzmuller@gmx.de)

## Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



## Gemeindebüro

Susanne Klenke  
Kirchweg 16, 32760 Detmold  
Tel: 05231 47247  
Fax 05231 9489984  
[ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de](mailto:ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de)  
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

## Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986  
[refue@kirche-heiligenkirchen.de](mailto:refue@kirche-heiligenkirchen.de)

## Familienzentrum

Steinweg 5  
Meike Herzke  
05231 47548  
[kita.leitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de](mailto:kita.leitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de)

## Küster

Peter Scheer 0176 99659310

## Organist

Manuel Böhm  
[organsounds@gmx.de](mailto:organsounds@gmx.de)

## Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann  
Hohler Weg 43  
32760 Detmold - Heiligenkirchen  
05231 961565 | 0171 1936725

## Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

## Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

## Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth  
05231 5009055

Anja Gutowski  
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum  
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende  
05231 46041

Alexander Miesner  
0177 9246498

Martina Pilzer  
05231 48379

Astrid Schlepper  
05231 47867

Hanna Seibel  
05231 3064683

Maren Wierutsch  
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende  
0160 1512590

# Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser,  
Ernährungssicherung und  
Klimagerechtigkeit

**67. Aktion**  
von Brot für die Welt

# Benefizkonzert

zugunsten von Brot für die Welt

Es musizieren  
Studierende der  
Hochschule für  
Musik Detmold

Die Hochschule für Musik  
Detmold ist 2026  
Promi-Botschafterin  
für Brot für die Welt in  
Lippe – auf Initiative der  
Lippischen Landeskirche.

Mitwirkende:  
Solomon Adono  
Johannes Reinschmidt  
Lev Popov  
Daniel Kalantari  
Daniela Rivero Cernuda  
Daniela Jimenez  
Timur Osmanov  
Dani Gut Moradini  
Alexey Savinko  
Yifan Wang



Freitag/  
19. Juni 2026/  
18:30 Uhr/  
Christuskirche  
Detmold/

Bismarckstr. 16 / 32756 Detmold

Eintritt frei

Spenden am Ausgang für Brot für die Welt.  
In der Pause werden Getränke ausgeschenkt.

Layout: denkdenker.de/Grafik: Brot für die Welt



Evangelisch-reformierte Kirche Detmold West  
Christuskirche

HfM Detmold  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Lippische Landeskirche

Brot  
für die Welt